

Dachfonds Südtirol

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.10.2018 – 30.09.2019

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	9
Kapitalmarktbericht	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2019	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	18
Bestätigungsvermerk	21
Steuerliche Behandlung	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	31

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000A1AD33	Dachfonds Südtirol (S) A	Ausschüttung	EUR	02.02.2015
AT0000707096	Dachfonds Südtirol (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	23.05.2001
AT0000A0KR10	Dachfonds Südtirol (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.01.2011
AT0000A1YDM7	Dachfonds Südtirol (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,400 % S-Tranche (EUR): 1,750 % R-Tranche (EUR): 1,000 % RZ-Tranche (EUR): 0,400 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	1,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Ab Beginn des Rechnungsjahres erfolgt die Berechnung der Verwaltungsgebühr für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens, während die Verwaltungsgebühr davor auf Grund der Monatsendwerte errechnet wurde. Die Berechnung der Depotbankgebühr (bezogen auf das Fondsvermögen) und der Depotgebühr (bezogen auf das Wertpapiervermögen) wurde ebenfalls auf tägliche Basis umgestellt.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Dachfonds Südtirol für das Rechnungsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2019 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Fondsvermögen gesamt in EUR	306.408.014,99	289.567.195,97	280.417.384,93
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33) in EUR	180,19	176,84	183,68
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33) in EUR	184,24	180,82	187,81
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000707096) in EUR	194,98	194,41	206,70
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000707096) in EUR	200,83	200,24	212,90
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A0KR10) in EUR	186,61	184,95	195,46
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A0KR10) in EUR	192,21	190,50	201,32
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1YDM7) in EUR	-	98,46	104,69
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1YDM7) in EUR	-	98,46	104,69
		17.12.2018	16.12.2019
Ausschüttung / Anteil (S) (A) EUR		1,7100	1,8400
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		5,7293	0,3534
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		4,3434	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR		2,6170	0,1850

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2019
AT0000A1AD33 (S) A	110.110,933	7.633,763	-28.047,500	89.697,196
AT0000707096 (I) VTA	186.971,118	29.740,554	-81.201,472	135.510,200
AT0000A0KR10 (R) VTA	1.263.803,248	140.641,145	-197.446,061	1.206.998,332
AT0000A1YDM7 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				1.432.215,728

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	176,84
Ausschüttung am 17.12.2018 (errechneter Wert: EUR 173,01) in Höhe von EUR 1,7100, entspricht 0,009884 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	183,68
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0099 x 183,68)	185,50
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	8,66
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,89
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000707096)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	194,41
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	206,70
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,29
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,32
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A0KR10)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	184,95
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	195,46
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,51
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	5,68
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1YDM7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	98,46
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	104,69
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	6,23
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,33

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.09.2018 (1.560.895,299 Anteile)		289.567.195,97
Ausschüttung am 17.12.2018 (EUR 1,7100 x 104.011,650 Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33))		-177.859,92
Ausgabe von Anteilen	33.984.075,87	
Rücknahme von Anteilen	-58.091.720,38	
Anteiliger Ertragsausgleich	-250.767,39	-24.358.411,90
Fondsergebnis gesamt		15.386.460,78
Fondsvermögen am 30.09.2019 (1.432.215,728 Anteile)		280.417.384,93

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	16.444,86
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-17.109,33
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	1.543.871,53
Dividendenergebnis aus Subfonds	486.920,08
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	2.459,19
	2.032.586,33
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.719.962,91
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-43.804,50
Abschlussprüferkosten	-6.876,52
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-800,00
Depotgebühr	-25.268,49
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-122.604,66
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-782,23
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-3.529,02
	-1.923.628,33
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	108.958,00
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	3.751.311,04
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.578.096,20
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	20.973.595,50
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.902.329,30
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-23.868.201,97
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-1.467.528,53
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-1.358.570,53

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	16.494.263,92
	16.494.263,92

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	250.767,39
	250.767,39
Fondsergebnis gesamt	15.386.460,78

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 262.116,92 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nach einem sehr schwachen Schlussquartal 2018 legten die Aktienmärkte heuer bislang eine sehr starke Wertentwicklung hin. Im weltweiten Durchschnitt liegt der Wertzuwachs seit Jahresbeginn bei über 15 %. Die entscheidenden Impulse dafür setzte die US-Notenbank (Fed) zu Jahresbeginn mit einer überraschenden Abkehr von eigentlich geplanten Zinsanhebungen sowie mit Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte. Neuer fiskalischer und geldpolitischer Stimulus in China und eine zum Jahreswechsel noch extrem negative Investorenstimmung lieferten zusätzlichen Treibstoff für die Kursrallye. Einige der Belastungsfaktoren, die im vergangenen Jahr die Aktienmärkte nach unten gezogen hatten, bestehen aber vorerst weiter und sie sorgten zwischenzeitlich immer wieder für Kursrückschläge. Zu nennen sind hier vor allem ein abgeschwächtes globales Wachstum, Handelskonflikte und eine nachlassende Dynamik bei den Unternehmensgewinnen. Seit dem Jahreswechsel beflügelt der Kurswechsel der Fed auch die weltweiten Rentenmärkte. Unternehmensanleihen niedrigerer Bonität und die im Vorjahr stark gebeutelten Anleihen aus den Schwellenländern legten besonders kräftig zu. Die Kurse von Staatsanleihen stiegen ebenfalls deutlich an. Sie profitierten von der neuerlich gelockerten Geldpolitik und einem schwächeren Wachstums- und Inflationsausblick. Auf den Rohstoffmärkten erholten sich die Notierungen im ersten Quartal zunächst. Der eingetrübte globale Wachstumsausblick und die eskalierenden Handelskonflikte setzten vielen Rohstoffen danach aber wieder zu. Der Goldpreis hingegen profitierte spürbar von den Zinssenkungen in den USA und von fallenden Realrenditen. Der US-Dollar zeigt sich weiterhin stark, ebenso heuer der japanische Yen, während der Euro vergleichsweise schwach bleibt. Die US-Notenbank hat seit dem Jahreswechsel einen dramatischen geldpolitischen Schwenk vollzogen. Ende Juli senkte sie erstmalig seit 2008 die Zinsen, und im September folgte ein zweiter Zinsschritt nach unten. Sie beendete zudem vorzeitig den Abbau ihrer gewaltigen Anleihebestände. Die schwächere Weltkonjunktur, Handelskonflikte und der scharfe Kurseinbruch auf den US-Aktienmärkten Ende 2018 dürften die wesentlichen Faktoren gewesen sein, die die US-Notenbank zu dieser recht abrupten Kehrtwende veranlassten. Zugleich will Fed-Präsident Powell die Zinssenkung nicht als Beginn eines neuen Zinssenkungszyklus verstanden wissen, sondern bezeichnete sie als eine zwischenzeitliche Zinsanpassung. Mit 1,75-2 % liegt der Leitzins in den USA nahe der aktuellen Inflationsrate und historisch sehr niedrig. Entsprechend gering ist der Spielraum für weitere Zinssenkungen im Falle einer Rezession, bevor auch die Fed beim Nullzins-Niveau anstößt. Im Gegensatz zur US-Notenbank hat die Europäische Zentralbank (EZB) ihre ultralockere Geldpolitik seit 10 Jahren nahezu ununterbrochen beibehalten. Zuletzt senkte sie die Zinsen nochmals tiefer in den negativen Bereich ab und kündigte neuerliche Anleihekäufe an. Innerhalb der EZB herrscht inzwischen jedoch offener Dissens über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen. Die historisch beispiellosen Maßnahmen der großen Notenbanken in den letzten zehn Jahren widerspiegeln eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, ist eine globale geldpolitische Wende ausgeblieben und jetzt erneut in weite Ferne gerückt. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt sehr tief. Anleihen im Gegenwert von rund 13 Billionen Euro notieren gar mit negativen Renditen. Diese niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsböcken haben die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit anfällig für weitere Korrekturen, insbesondere falls es keine Einigungen bei den Handelskonflikten gibt oder die erwartete weltwirtschaftliche Belebung ausbleibt. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es wird auch in den kommenden Monaten sehr wahrscheinlich größere Kursschwankungen bei nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Verteilung des Fondsvermögens des Dachfonds Südtirol orientiert sich an der strategischen Ausrichtung 80 % Anleihen, 20 % Aktien. Im Anleihebereich wird eine breite Streuung angestrebt. Euro-Staatsanleihen wurden im Berichtszeitraum stark reduziert, sind in geringem Umfang aber noch im Fonds enthalten. Weiters kommen im Berichtszeitraum inflationsindexierte Anleihen, Anleihen aus den Schwellenländern, Unternehmensanleihen und Kurzläufer zum Einsatz. Diese Strategische-Anleihe-Allokation bildet die erste aktive Managementstrategie. In weiterer Folge wird die Taktische-Asset-Allocation (TAA) im Fonds eingesetzt. Hauptaufgabe der TAA ist die Festsetzung der Aktienquote, basierend auf der Marktmeinung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Im Berichtszeitraum war die TAA im Oktober 2018 neutral positioniert, im November 2018 mit einer überdurchschnittlichen und im Dezember 2018 mit einer unterdurchschnittlichen Aktienquote ausgestattet. Diese Entscheidungen haben insbesondere im Dezember 2018 zu einem merklichen Zusatzertrag geführt. Im 1. Quartal 2019 wurde die vorsichtige Haltung gegenüber Aktien beibehalten. Dies war für die Wertentwicklung des Fonds nachteilig, weil nicht vollumfänglich an der Aktienerholung partizipiert wurde. Die Entscheidungen im Rahmen der Taktischen-Asset-Allocation waren auch in den beiden folgenden Quartalen nicht durchgängig zutreffend. In Summe hat die TAA somit im Jahr 2019, anders als noch im Jahr 2018, zu einem negativen Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds geführt. Eine weitere Strategieschicht ist StratT, eine regelbasierte Absicherungsstrategie. Aufgabe dieser Strategie ist es, basierend auf vordefinierten Regeln in negativen Marktphasen, rechtzeitig Signale zu liefern, welche zu einer Reduktion von Aktien- und/oder Zinsrisiko führen. Im Schlussquartal 2018 hat StratT sehr gute Signale geliefert, was zu einer deutlichen Milderung der Verluste geführt hat. In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 waren die Signale fehlerhaft, weshalb die Strategie in diesem Zeitraum negativ beigetragen hat. Schließlich ist bei der Konstruktion des Portfolios relevant, welche Instrumente eingesetzt werden. Im Fonds kommen Raiffeisensfonds, Fonds von Drittanbietern, ETFs, Futures und Optionen zum Einsatz. In Summe war die Wertentwicklung des Fonds im Jahr 2019 deutlich positiv. Bereits in den ersten Monaten des Jahres konnten die gesamten Verluste des Jahres 2018 kompensiert werden. Erwähnenswert ist überdies, dass die R-Tranche des Fonds im Juni 2019 einen neuerlichen Höchststand erreicht hat.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	39.868.619,95	14,22 %
Summe Exchange-traded-funds			39.868.619,95	14,22 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	167.763.193,12	59,83 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	USD	12.277.564,41	4,38 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			180.040.757,53	64,20 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	EUR	28.823.294,99	10,28 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	USD	29.206.106,43	10,42 %
Summe Investmentzertifikate extern			58.029.401,42	20,69 %
Summe Wertpapiervermögen			277.938.778,90	99,12 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-237.619,50	-0,08 %
Summe Derivative Produkte			-237.619,50	-0,08 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			364.179,17	0,13 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			2.518.929,59	0,90 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.883.108,76	1,03 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			3.780,89	0,00 %
Summe Abgrenzungen			3.780,89	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-170.664,13	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-170.664,13	-0,06 %
Summe Fondsvermögen			280.417.384,93	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B5M4WH52	ISHARES EM LOCAL GOVT	EUR	250.278	556.113	305.835		54,282000	13.585.590,40	4,84 %
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1459801780	UBS ETF – BLOOMBERG BARCLAYS TIPS 1-10 UCITS ETF (HEDGED TO	EUR	1.503.175	758.991	1.855.473		10,916000	16.408.658,30	5,85 %
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B9M6RS56	ISHARES VI PLC - ISHARES J.P. MORGAN \$ EM BOND EUR HEDGED U	EUR	104.215	279.218	175.003		94,750000	9.874.371,25	3,52 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A255Y2	R 289-FONDS T	EUR	83.020	152.416	69.396		99,890000	8.292.867,80	2,96 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A02YY1	RAIFFEISEN 304 - EURO CORPORATES T	EUR	113.045	44.294	126.652		168,250000	19.019.821,25	6,78 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000613989	RAIFFEISEN 314 - EURO INFLATION LINKED T	EUR	174.993	84.511	108.215		149,550000	26.170.203,15	9,33 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A06QE0	RAIFFEISEN 902 - TREASURY ZERO II T	EUR	51.029	24.344	120.970		160,200000	8.174.848,36	2,92 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A28CG9	RAIFFEISEN-BEST-OF-STRATEGIES T	EUR	22.000	22.000			99,420000	2.187.240,00	0,78 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0FXL8	RAIFFEISEN-EMERGINGMARKETS-LOCALBONDS (R) T	EUR	112.761	47.893	159.510		120,790000	13.620.401,19	4,86 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000636741	RAIFFEISEN-EMERGINGMARKETS-RENT (R) T	EUR	34.893	20.022	72.481		189,840000	6.624.087,12	2,36 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A203L9	RAIFFEISEN-EURO-SHORTTERM-RENT (I) T	EUR	55.369	179.971	124.602		99,840000	5.528.040,96	1,97 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A090H8	RAIFFEISEN-GLOBALALLOCATION-STRATEGIESPLUS (S) T	EUR	88.228	13.001	4.988		159,650000	14.085.600,20	5,02 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1JU41	RAIFFEISEN-INCOME (I) T	EUR	12.974	2.437	861		1.083,670000	14.059.154,21	5,01 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000622014	RAIFFEISEN-INFLATIONSSCHUTZ-ANLEIHEN (R) T	EUR	53.259	53.259	70.681		130,020000	6.924.735,18	2,47 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A10089	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-DIVERSIFIED (I) T	EUR	69.046	10.617			102,250000	7.059.953,50	2,52 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT00000805221	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-RENT (R) T	EUR	2.259.057	2.259.057			12,300000	27.786.401,10	9,91 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0ALQ3	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-SHORTTERM (I) T	EUR	79.979	79.979			102,900000	8.229.839,10	2,93 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1DVP6	RAIFFEISEN-US-DOLLAR-RENT (I) T	USD	122.658	56.559	3.000		109,580000	12.277.564,41	4,38 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0219424644	MFS MERIDIAN FUNDS - GLOBAL EQUITY I1 EUR	EUR	42.403	14.765	23.456		334,430000	14.180.835,29	5,06 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0233138477	ROBECO CAPITAL GROWTH FUNDS - ROBECO BP GLOBAL PREMIUM EQUI	EUR	88.022	30.504	33.425		166,350000	14.642.459,70	5,22 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0106255481	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - QEP GLOBAL CORE - C	USD	487.562	176.411	228.262		32,863900	14.636.390,78	5,22 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1864957565	THREADNEEDLE-GBL SELECT-3U	USD	4.788.267	5.597.565	809.298		3,331100	14.569.715,65	5,20 %
Summe Wertpapiervermögen										277.938.778,90	99,12 %
Aktienindex Futures		FSP120191219	SPI 200 FUTURES Dec19 XPZ9 PIT	AUD	-11				6.662,000000	3.062,74	0,00 %
Aktienindex Futures		FSM120191220	SWISS MKT IX FUTR Dec19 SMZ9	CHF	-12				9.979,000000	2.762,68	0,00 %
Aktienindex Futures		FAEX20191018	AMSTERDAM IDX FUT Oct19 EOY9	EUR	-5				577,590000	-490,00	-0,00 %
Aktienindex Futures		0FCE20191018	CAC40 10 EURO FUT Oct19 CFV9	EUR	10				5.612,000000	100,00	0,00 %
Aktienindex Futures		FDAX20191220	DAX INDEX FUTURE Dec19 GXZ9	EUR	-4				12.270,500000	8.900,00	0,00 %
Aktienindex Futures		FESX20191220	EURO STOXX 50 Dec19 VGZ9	EUR	-258				3.517,000000	-23.220,00	-0,01 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktienindex Futures		FIBE20191018	IBEX 35 INDX FUTR Oct19 IBV9	EUR	-6				9.113,700000	-7.122,00	-0,00 %
Aktienindex Futures		FMLW20191220	MSCI World NTR Dec19 MLWZ9	EUR	-211				297,090000	-220.621,60	-0,08 %
Aktienindex Futures		FHSI20191030	HANG SENG IDX FUT Oct19 HIV9 COMB	HKD	4				26.024,000000	-7.271,25	-0,00 %
Aktienindex Futures		FHHI20191030	HSCEI Futures Oct19 HCV9 COMB	HKD	-10				10.222,000000	5.709,79	0,00 %
Aktienindex Futures		FSNK20191212	NIKKEI 225 (SGX) Dec19 NIZ9 PIT	JPY	-6				21.855,000000	-17.178,67	-0,01 %
Aktienindex Futures		FTSP20191212	TOPIX INDX FUTR Dec19 TPZ9 PIT	JPY	21				1.606,000000	22.601,89	0,01 %
Aktienindex Futures		FSG120190927	MSCI SING IX ETS Sep19 QZU9 PIT	SGD	73				359,500000	38.646,89	0,01 %
Aktienindex Futures		FEMI20191220	MSCI EmgMkt Dec19 MESZ9	USD	35				1.009,500000	-26.535,74	-0,01 %
Aktienindex Futures		FMWI20191220	MSCI Industrials Dec19 MWYZ9	USD	18				365,866000	18.895,27	0,01 %
Aktienindex Futures		FTIM20191030	MSCI TAIWAN INDEX Oct19 TWV9 PIT	USD	16				403,700000	-876,91	-0,00 %
Aktienindex Futures		FNDM20191220	NASDAQ 100 E-MINI Dec19 NQZ9	USD	8				7.787,250000	-18.718,78	-0,01 %
Aktienindex Futures		0FES20191220	S&P500 EMINI FUT Dec19 ESZ9	USD	-71				2.980,500000	88.851,34	0,03 %
Anleihenfutures		FCGB20191218	CAN 10YR BOND FUT Dec19 CNZ9	CAD	101				142,940000	-160.800,72	-0,06 %
Anleihenfutures		FGBM20191206	EURO-BOBL FUTURE Dec19 OEZ9	EUR	-281				135,550000	242.073,07	0,09 %
Anleihenfutures		FBTP20191206	Euro-BTP Future Dec19 IKZ9	EUR	34				145,720000	9.860,00	0,00 %
Anleihenfutures		FGBL20191206	EURO-BUND FUTURE Dec19 RXZ9	EUR	-402				174,320000	314.247,82	0,11 %
Anleihenfutures		FGBL20191206	EURO-BUND FUTURE Dec19 RXZ9	EUR	-50				174,320000	37.500,00	0,01 %
Anleihenfutures		FOAT20191206	Euro-OAT Future Dec19 OATZ9	EUR	-26				170,420000	13.780,00	0,00 %
Anleihenfutures		FLGR20191227	LONG GILT FUTURE Dec19 G Z9	GBP	60				133,850000	-57.269,49	-0,02 %
Anleihenfutures		FJGB20191213	JPN 10Y BOND(OSE) Dec19 JBZ9 PIT	JPY	1				155,230000	1.689,16	0,00 %
Anleihenfutures		FTN120191219	US 10YR NOTE (CBT)Dec19 TYZ9 PIT	USD	37				130,281250	-49.112,24	-0,02 %
Anleihenfutures		FTN120191219	US 10YR NOTE (CBT)Dec19 TYZ9 PIT	USD	38				130,281250	-52.609,04	-0,02 %
Anleihenfutures		FTN520191231	US 5YR NOTE (CBT) Dec19 FVZ9 PIT	USD	68				119,093750	-54.350,31	-0,02 %
Anleihenfutures		FTBU20191219	US ULTRA BOND CBT Dec19 WNZ9 PIT	USD	-7				191,750000	39.114,24	0,01 %
Rohstoffindex Futures		XLPR20191230	BCOMPR Pre Met XL Dec19 XLDZ9	USD	97				187,140000	-260.539,30	-0,09 %
Währungsfutures		0FEC20191216	EURO FX CURR FUT Dec19 ECZ9 PIT	USD	97				1,101100	-128.698,34	-0,05 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										-237.619,50	-0,08 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						364.179,17	0,13 %
				AUD						58.707,80	0,02 %
				CAD						68.293,03	0,02 %
				CHF						77.851,39	0,03 %
				GBP						72.993,78	0,03 %
				HKD						125.444,48	0,04 %
				JPY						367.335,76	0,13 %
				KRW						116.331,79	0,04 %
				MXN						84.989,47	0,03 %
				PLN						20.971,91	0,01 %
				SEK						95.279,48	0,03 %
				SGD						72.929,04	0,03 %
				TRY						61.909,57	0,02 %
				USD						1.111.989,81	0,40 %
				ZAR						183.902,28	0,07 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.883.108,76	1,03 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										3.780,89	0,00 %
Summe Abgrenzungen										3.780,89	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-170.664,13	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-170.664,13	-0,06 %
Summe Fondsvermögen										280.417.384,93	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1AD33	S	Ausschüttung	EUR	183,68	89.697,196
AT0000707096	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	206,70	135.510,200
AT0000A0KR10	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	195,46	1.206.998,332
AT0000A1YDM7	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	104,69	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 27.09.2019 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD	1,616200
Kanadische Dollar	CAD	1,448750
Schweizer Franken	CHF	1,085900
Britische Pfund	GBP	0,889150
Hongkong Dollar	HKD	8,581750
Japanische Yen	JPY	118,402650
Koreanische Won	KRW	1.313,645300
Mexikanische Pesos	MXN	21,491850
Polnische Zloty	PLN	4,379850
Schwedische Kronen	SEK	10,717400
Singapur Dollar	SGD	1,510750
Türkische Lire	TRY	6,194350
Amerikanische Dollar	USD	1,094750
Südafrikanische Rand	ZAR	16,525950

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00BSKRK281	ISHARES III PLC - ISHARES € CORP BOND BBB-BB UCITS ETF EUR	EUR		224.173	224.173
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B3B8Q275	ISHARES III PLC - ISHARES € COVERED BOND UCITS ETF EUR (DIS	EUR		14.597	14.597
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B87RLX93	ISHARES VI PLC - ISHARES € CORP BOND FINANCIALS UCITS ETF E	EUR		21.204	21.204
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B66F4759	ISHARES PLC - ISHARES € HIGH YIELD CORP BOND UCITS ETF EUR	EUR		27.710	49.881
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000811815	RAIFFEISEN 301 - EURO GOV. BONDS T	EUR		140.595	196.060
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A21XM8	RAIFFEISEN-ALPHASTRATEGIE-AKTIEN (I) T	EUR			20.764
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000805445	RAIFFEISEN-EURO-RENT (R) T	EUR			169.771
Investmentzertifikate extern	OGAW	GB00B9283R20	THREADNEEDLE GLOBAL SELECT Z ACC	USD		1.484.048	7.139.925

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	24.163.501,80
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.088.379,07

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 27.11.2019 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 31.07.2019 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 23. Dezember 2019

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Dachfonds Südtirol, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 23. Dezember 2019

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Dachfonds Südtirol, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Aktien- und europäische Anleihefonds, wobei Aktienfonds bis zu max. 50 vH des Fondsvermögens erworben werden dürfen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, der Schweiz, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idGF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „I“ (Mindestveranlagung EUR 500.000,-) bzw.
- bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „R“,
- bis zu einer Höhe von 1,75 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Diese Vergütung reduziert sich um jenen Betrag (für die Anteilscheingattung „I“ max. 0,75 vH p.a., für die Anteilscheingattung „R“ max. 1,50 vH p.a. bzw. für sonstige Anteilscheingattungen max. 1,75 vH p.a.), den die Verwaltungsgesellschaft für jene Teile des Fonds, die sie in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds veranlagt hat, an Verwaltungsgebühr in jenem Investmentfonds erhalten hat.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilscheingattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilscheingattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH